

<b>Vorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	V 2005/129
<b>TOP: 13</b>	<b>Status:</b>	öffentlich
	<b>AZ:</b>	
	<b>Datum:</b>	09.08.2005
<b>Europaweite Ausschreibung der Abfallentsorgung</b>		
<b>Beteiligte Fachbereiche:</b>		
<b>Verfasser/in:</b>	Herr Feldmann	
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Gremium</b>
	06.09.2005	Umwelt- und Planungsausschuss

**Erläuterung:**

Der derzeitige Vertrag mit der Firma Borchers zur Abfallentsorgung (Restmüll, Bioabfuhr, Sperrgut) läuft zum 31.12.2006 aus, zum gleichen Zeitpunkt endet auch der Vertrag über die Sammlung des Altpapiers.

Beide Verträge müssen also zum 01.01.2007 neu abgeschlossen werden, dafür ist im kommenden Jahr eine europaweite Ausschreibung durchzuführen.

Mit den dazu notwendigen Vorarbeiten wollen wir bereits jetzt beginnen, um dann Anfang kommenden Jahres die eigentliche Ausschreibung durchzuführen und möglichst bis Mitte 2006 auch den Auftrag zu vergeben.

Bei der Durchführung der Ausschreibung wollen wir uns durch die Unternehmensberatung Schmidt/Bechtle aus Herdecke unterstützen lassen. Die Firma hat in den letzten Jahren viele Ausschreibungen von Kommunen vorbereitet und hat sehr gute Referenzen.

Wir haben im Jahre 2001 bei der Vorbereitung der letzten Ausschreibung einige Änderungen in der Entsorgung durchgeführt, wobei die seinerzeit beschlossene Sperrgutabfuhr per Postkarte auf Wunsch des Ausschusses nach einem Jahr wieder durch die Straßensperrgutabfuhr ersetzt wurde.

Für die neue Ausschreibung sehen wir seitens der Verwaltung keinen Anlass für Systemänderungen.

Bei der Restmüll- bzw. Bioabfuhr stellen wir bis auf die 1.1. cbm-Container unsere eigenen Gefäße zur Verfügung, während bei der Papierabfuhr die Firma Borchers Eigentümerin der Gefäße ist. Aus Wettbewerbsgründen wollen wir auch beim Papier künftig eigene Gefäße zur Verfügung stellen. Ob wir die Gefäße neu anschaffen oder uns mit der Firma Borchers auf eine Übernahme der vorhandenen Gefäße einigen, wird vom Ausgang der Verhandlungen abhängen.

Folgende wesentliche Inhalte der Ausschreibung sollte der Ausschuss festlegen:

#### Aufteilung in Lose

Die Leistung wird aufgrund des relativ kleinen Abfuhrgebietes und zur Sicherstellung möglicher Synergieeffekte in einem Los ausgeschrieben.

#### Laufzeit

Um eine möglichst wirtschaftliche Vergabe zu erreichen, ist die Amortisation von Investitionen, z. B. für Fahrzeuge, ein wichtiges Kriterium für eine Laufzeit. Aufgrund dessen wird die Leistung für einen Zeitraum von 8 Jahren (+ 1 Verlängerungsoption für 2 Jahre) ausgeschrieben.

#### Sammelzeit

Die Abfuhr ist werktags innerhalb der Zeit von 6.00 – 18.00 Uhr durchzuführen.

#### Nebenangebote

Bei Abgabe eines gültigen Hauptangebotes sind Nebenangebote zugelassen, wenn diese den Hauptzweck der Ausschreibung erfüllen.

#### Eignung

Es sollen nur Bieter berücksichtigt werden, die die erforderlichen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen. Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in einem der letzten 3 Geschäftsjahre (2003-2005) vergleichbare Leistungen (Sammlung oder Transport in Städten mit mindestens 10.000 Einwohnern) erbracht haben. Die Leistung muss mindestens für 12 Monate erbracht worden sein.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen der Verwaltung in der Vorlage werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Abfallentsorgungsleistungen eine europaweite Ausschreibung vorzubereiten.